

Niederschrift zur 37. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Werkausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 20.03.2024
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad Ems
veröffentlicht:	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr.

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Uwe Bruchhäuser

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Rainer Ansel	CDU	
Herr Eugen Arnold		Vertretung für Herrn Berthold Krebs
Herr Volker Baum		
Herr Hans Peter Bertram	SPD	
Herr Sebastian Bode		
Herr Dr. Jürgen Gauer	Bündnis	
90/Die Grünen		
Herr Peter Dieter Hand	SPD	
Herr Markus Heinz		
Herr Michael Held	FWG	
Herr Mark Horbach		
Herr Lothar Krämer	FWG	
Herr Franz Lehmler	CDU	
Herr Wolfgang May		
Herr Peter Meuer	SPD	
Herr Ulrich Münch	FWG	
Herr Jörg Reifferscheid		
Herr Wolfgang Wiegand	CDU	

Herr Heiko Wittler SPD

Von den Beigeordneten

Herr Lutz Zaun	CDU	ab 17.20	
		Herr Birk Utermark	FWG

Von der Verwaltung

Herr Jürgen Nickel	GB 5; kaufm. Werkleiter
Herr Lukas Schneider	GB 5; techn. Werkleiter
Frau Manuela Wichmann	GB 5; Schriftführerin

Es fehlen:**Von den Ausschussmitgliedern**

Herr Berthold Krebs CDU

Herr Dieter Pfaff

FWG

Von den Beigeordneten

Frau Gisela Bertram SPD

Frau Erika Fritsche
90/Die Grünen

Bündnis

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Präsentation Kostenvergleichsrechnung Hochbehälter Frücht und Becheln sowie möglicher Verbund mit Sulzbach und Dienethal
3. Auftragsvergaben
 - 3.1. Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Attenhausen, Bornstraße
Vorlage: 30 DS 1/ 0731
 - 3.2. Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Nievern, Früchter Straße
Vorlage: 30 DS 1/ 0732
 - 3.3. Vergabe der Kanalbauarbeiten Attenhausen, Feldweg „Grünwald“ (oberhalb Grünwaldstraße); Übertragung der Vergabeentscheidung auf die Werkleitung
Vorlage: 30 DS 1/ 0733
 - 3.4. Vergabe eines Nachtrags zur Sanierung des Hochbehälters Trümmerborn
Vorlage: 30 DS 1/ 0747
4. Mitteilungen
 - 4.1. Auftragsvergaben der Werkleitung
 - 4.2. Sonstige
5. Anfragen
 - 5.1. Bürgerantrag gemäß § 16b Gemeindeordnung

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Bruchhäuser eine **Ergänzung der Tagesordnung**. Im Zuge der Sanierung des Hochbehälters Trümmerborn ist weiterer Handlungsbedarf bekannt geworden. Daher ist über eine kurzfristige Auftragsvergabe zu entscheiden. Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnung um TOP 3.4 „Vergabe eines Nachtrags zur Sanierung des Hochbehälters Trümmerborn“ zu ergänzen.

Der Ergänzung wird zugestimmt. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Bruchhäuser gibt bekannt, dass folgende Beschlüsse in der Sitzung am 07.02.2024 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst wurden:

- Die Firma Autohaus Schöntges GmbH aus Braubach erhält den Auftrag für die Lieferung eines Ford Ranger Pickup für den Betriebszweig Wasser Nassau.
- Die Firma Schmitz + Wieseler GmbH aus Dierdorf erhält den Auftrag für die Lieferung eines Ford Ranger für den Betriebszweig Wasser Nassau.
- Das Verkaufsangebot der Firma ALD Lease Finanz GmbH aus Hamburg für die Übernahme eines Ford Transit Kastenwagen für den Betriebszweig Abwasser Bad Ems wurde angenommen.
- Der Werkausschuss hat die Entscheidung zum Abschluss eines Vergleichs in einem anhängigen Rechtsstreit einer Baufirma gegen die Verbandsgemeindewerke Bad Ems – Nassau auf die Werkleitung übertragen.
- Der Erteilung von Teilbefreiungen vom Benutzungszwang für die Wasserversorgung sowie für die Abwasserentsorgung für das im Eigentum der Firma WILOFA DIAMANT, Willi Lohmann GmbH & Co. KG, stehende Grundstück in der Gemarkung Fachbach, Flur 5, Flurstück 144/2, wird zugestimmt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Zusammenführung der Betriebshöfe und der Lager im Bereich der Wasserversorgung am Standort Nassau Verhandlungen mit der Stadt Nassau bezüglich der Neuordnung der Eigentumsverhältnisse aufzunehmen.

TOP 2 Präsentation Kostenvergleichsrechnung Hochbehälter Frücht und Becheln sowie möglicher Verbund mit Sulzbach und Dienethal

Der Vorsitzende berichtet, dass die Verbandsgemeindewerke im Bereich der Wasserversorgung eine Ertüchtigung der Versorgungsstrukturen im Bereich der Hochbehälter Frücht und Becheln sowie einen Anschluss der Ortslagen Sulzbach und Dienethal beabsichtigen. Er begrüßt sodann Herrn Heilf und Herrn Meier von der Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH zur Präsentation einer Kostenvergleichsrechnung.

Zunächst erläutert Herr Heilf anhand einer interaktiven Karte des Versorgungsgebietes die derzeitigen Strukturen und die Überlegungen, welche zu den mit der Kostenvergleichsrechnung (KVR) betrachteten Varianten geführt haben. Anschließend stellt Herr Meier die möglichen Varianten mit ihren Alternativen vor und erläutert die Kostenberechnung – auf die beigelegte Präsentation wird verwiesen.

Auf Nachfrage gibt Herr Heilf an, dass die Quelle Becheln erhalten bleibt.

Nach dem Vortrag greift Herr Bruchhäuser die Empfehlung der Alternative 1, Variante 2 (Neubau des HB Becheln und Sanierung des HB Frücht) nochmal auf.

Er weist darauf hin, dass die Untersuchungen und die KVR wichtige Aufschlüsse für eine kurzfristig anstehende Möglichkeit zur Mitverlegung von Leitungen im Rahmen anderer Projekte geben. Hier können nun Synergieeffekte genutzt und Trinkwasserleitungen im Vorgriff auf eine spätere Umsetzung der empfohlenen Variante verlegt werden.

TOP 3 Auftragsvergaben

TOP 3.1 Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Attenhausen, Bornstraße

Vorlage: 30 DS 1/ 0731

Bürgermeister Bruchhäuser weist darauf hin, dass die Vorlage 30 DS 1/ 0731 im Nachgang zur Einladung aufgrund eines Schreibfehlers geändert wurde. Die geänderte Fassung liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig ohne weitere Aussprache:

Beschluss:

Die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Attenhausen werden an die Firma Abel & Weimar Straßen- und Tiefbau GmbH, zu einer Bruttogesamtsumme von 213.462,91 € vergeben. Davon entfallen brutto

98.270,19 € bzw. netto 82.579,99 € auf den Bereich Wasser und brutto 115.192,72 € auf den Bereich Abwasser.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 3.2 Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Nievern, Früchter Straße

Vorlage: 30 DS 1/ 0732

Der Vorsitzende fasst unter Bezugnahme auf die Vorlage 30 DS 1/ 0732 den Sachverhalt zusammen.

Der technische Werkleiter bekräftigt, dass am Zeitfenster und insbesondere der Vollsperrung in den Sommerferien festgehalten wird. Vor Seiten der Werkausschussmitglieder wird auf den schlechten baulichen Zustand der Kreisstraße 65, welche als Umleitungsstrecke während der Vollsperrung des Bahnübergangs in Nievern dient, hingewiesen.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig:

Beschluss:

Die Aufhebung der Ausschreibung der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten, Früchter Straße in Nievern und die Einleitung eines offenen Verfahrens ohne Teilnahmewettbewerb wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 3.3 Vergabe der Kanalbauarbeiten Attenhausen, Feldweg „Grünwald“ (oberhalb Grünwaldstraße); Übertragung der Vergabeentscheidung auf die Werkleitung

Vorlage: 30 DS 1/ 0733

Herr Bruchhäuser erläutert die Vorlage 30 DS 1/ 0733.

Der Werkausschuss beschließt ohne weitere Aussprache:

Beschluss:

Der Werkausschuss überträgt die Vergabeentscheidung für die geplanten Kanalbauarbeiten in dem Feldweg „Grünwald“, Attenhausen, auf die Werkleitung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 3.4 Vergabe eines Nachtrags zur Sanierung des Hochbehälters Trümmerborn
Vorlage: 30 DS 1/ 0747**

Durch Ergänzung der Tagesordnung wurde der TOP 3.4 zum Sitzungsbeginn neu aufgenommen. Der Vorsitzende erläutert den Werkausschussmitgliedern die Vorlage 30 DS 1/ 0747.

Da kein Beratungsbedarf besteht, gibt er den Beschlussvorschlag zur Abstimmung frei.

Beschluss:

Die Firma GfB Gesellschaft für Bauwerksanierung- und Instandsetzung mbH erhält auf Grundlage des Nachtragsangebotes vom 19.03.2024 den Auftrag zur Durchführung der zusätzlichen Sanierungsarbeiten im Zuge des Bauvorhabens Hochbehälter Trümmerborn, Bad Ems i. H. v. 64.264,02 € netto.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4 Mitteilungen

TOP 4.1 Auftragsvergaben der Werkleitung

Bürgermeister Bruchhäuser informiert über folgende Auftragsvergaben der Werkleitung:

- Die Firma Metallbau Lothar Lahnstein aus Braubach erhält den Auftrag zur Ausführung von Stahlbauarbeiten für die Druckminderstation Westersbach.
- Den Auftrag für Zaunbauarbeiten für die Druckminderstation Westersbach erhält die Firma Draht und Zaun GmbH aus Walterschen.
- Mit der Sanierung der Dachabdichtung des Hochbehälter Rotlöffel in Arzbach wurde die Firma Hermani Bedachungen GmbH aus Bad Ems beauftragt.

TOP 4.2 Sonstige

Bürgermeister Bruchhäuser informiert:

Neuordnung der Ausbildung im Bereich Wasser/Abwasser – Umwelttechnologe

Die Digitalisierung, der Klimawandel sowie veränderte technische und rechtliche Anforderungen haben eine Modernisierung der umwelttechnischen Berufe erforderlich gemacht. Nach 22 Jahren wurden die Ausbildungsordnungen aktualisiert und die Berufe mit neuen Abschlussbezeichnungen versehen.

Betroffen hiervon sind auch die Ausbildungsberufe der Werke

- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik und
- Fachkraft für Abwassertechnik.

Die neuen Bezeichnungen lauten

- Umwelttechnologe/-technologin für Wasserversorgung und
- Umwelttechnologe/-technologin für Abwasserbewirtschaftung.

Die entsprechenden Ausbildungsordnungen treten zum 1.8.2024 in Kraft, die jetzigen Azubis der Werke machen ihren Abschluss noch auf Basis der alten Ausbildungsordnungen und führen die „alte“ Berufsbezeichnung „Fachkraft“.

Zukünftig gibt es keine Zwischenprüfung mehr, stattdessen ist eine zweiteilige „gestreckte Abschlussprüfung“ zu absolvieren. Der Praxisbezug wird gestärkt.

Neue inhaltliche Schwerpunkte sind:

Wasserversorgung

- Nachhaltiger Umgang mit der Ressource Wasser
- Optimierung von Prozessen zur Vermeidung von Wasserverlusten
- Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel

Abwasserentsorgung

- Regenwasserbewirtschaftung
- Gewinnung bzw. Rückgewinnung von Energie und Energieeffizienz
- Weitergehende Reinigungsverfahren.

Technisches Sicherheitsmanagement (TSM) nach Leitfaden der DWA/DVGW

Die Verbandsgemeindewerke möchten sich für die Betriebszweige der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung TSM-Zertifizieren lassen. Neben eventueller Vorteile in Sachen Förderung erhofft sich die Werkleitung hiervon eine generelle Verbesserung der Ablauforganisation und des Arbeitsschutzes. Durch die Bearbeitung werden Schwachstellen der Bestandssituation deutlich und können im Laufe des Prozesses optimiert und verschriftlicht werden.

Es wird die Aufbau- und Ablauforganisation eines Unternehmens im Wege einer Selbsteinschätzung systematisch untersucht, um Schwachstellen aufzudecken und damit die Gefahr des Vorwurfs eines Organisationsverschuldens gemäß § 823 BGB zu minimieren.

Im Januar 2024 wurde mit der Bearbeitung des Leitfadens für den Betriebszweig der Abwasserbeseitigung begonnen. Gemäß Rücksprache mit anderen Werken im Rhein-Lahn-Kreis (insbesondere Nastätten, die den Prozess schon erfolgreich abgeschlossen haben) sei dies für den Start der unkompliziertere Betriebszweig. Außerdem ist der Wasserbereich durch das Wasserversorgungskonzept sowie den Maßnahmenplan im Jahr 2024 zeitlich gebunden.

Es finden wöchentliche Termine zur Bearbeitung des allgemeinen sowie fachspezifischen Teils statt. Nach Bearbeitung der Leitfäden werden sie durch ein TSM-Experten-Team überprüft. Hierbei wird auf Mängel hingewiesen, welche in einer gewissen Frist abgestellt werden müssen. Am Ende steht die Zertifizierung.

Die Werkleitung setzt sich zeitlich nicht unter Druck, hofft aber auf einen Abschluss des Prozesses für den Betriebszweig der Abwasserbeseitigung im Jahr 2024. Im kommenden Jahr soll der Wasserbereich folgen/ bearbeitet werden.

TOP 5 Anfragen

TOP 5.1 Bürgerantrag gemäß § 16b Gemeindeordnung

Der Vorsitzende verweist auf den Bürgerantrag gemäß § 16 Gemeindeordnung. Er erläutert den Ausschussmitgliedern die aus den langen Bearbeitungszeiten des Amtsgerichtes für Eigentumsumschreibungen resultierenden vielfältigen Probleme. Die auch für die Verbandsgemeinde und die Werke unbefriedigende Situation wurde bereits auf kommunaler Ebene diskutiert und mit dem Direktor des Amtsgerichtes Lahnstein besprochen, um eine Verbesserung zu erreichen.

Herr Bruchhäuser geht sodann auf den konkreten Sachverhalt ein und sagt eine Antwort an den Bürger zu.

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.04.24

Vorsitzender

Schriftführer/in